

4.6 *Wie uns Tycho Brahe und Willem Janszoon Blaeu die Präzession der Erdachse zeigen*

ERNST-REINHOLD MEWES

Schleswig

ER_Mewes@t-online.de



Weg des Himmelsnordpols auf Blaeu'schem Himmelsglobus

An Himmelsgloben aus vergangenen Jahrhunderten, zu denen die des Bamberger Astronomen Johannes Schöner (1477–1547) gehören, läßt sich durch Vergleich der historischen mit den aktuellen Sternkoordinaten die Präzession des Frühlings- bzw. des Herbstpunktes auf der Ekliptik eindrucksvoll demonstrieren. In diesem Vortrag wird die Bewegung des Himmelsnordpols in der Verlängerung der Rotationsachse unserer kreiselnden Erde analysiert. Er durchläuft im Laufe von etwa 25.700 Jahren an der Himmelskugel den vollen Präzessionskreis.

Die etwa 100 Jahre nach Johannes Schöner von Tycho Brahe (1546–1601) gemessenen Sternpositionen, die Willem Janszoon Blaeu (1571–1638) seinen Himmelsgloben zu Grunde gelegt hat, sind besonders gut dokumentiert. Aus diesen Daten wird der Mittelpunkt und der Radius des Präzessionskreises konstruiert und auf das Photo eines Blaeu'schen Himmelsglobus gezeichnet. Zusätzlich kann der Umlaufsinn des Himmelsnordpols auf seiner Kreisbahn abgelesen werden.